



BVfB-Newsletter

Bundesverband freier Berufsbetreuer e.V.

Wie und mit wem werden Berufsbetreuer künftig arbeiten?

Rahmenbedingungen im Betreuungswesen Tagungsthema in Erkner

Beim 6. Tag der freien Berufsbetreuer werden wir uns am 13. und 14. November in Erkner bei Berlin mit den Bedingungen befassen, unter denen Berufsbetreuer arbeiten und den Partnern in Gerichten und Behörden, mit denen sie zusammenarbeiten. Die Herausforderungen an die Berufsbetreuertätigkeit durch die künftig wachsende Gruppe traumatisierter Flüchtlinge und die Notwendigkeiten von Datenschutz und Datensicherheit in Betreuerbüros sind weitere Tagungsthemen.

Die Vertreter des brandenburgischen Justizministeriums und der hessischen überörtlichen Betreuungsbehörde, Wolfram Grepel und Helga Steen-Helms sowie der Vorsitzende des Bundes Deutscher Rechtspfleger, Reinhard Lämmer werden aus der Sicht der Betreuungsbehörden und Gerichte die sich verändernden Bedingungen der Kooperation im Betreuungswesen skizzieren. Die Reform des Genehmigungsrechts und die Rechtsaufsicht über Berufsbetreuer sind auch Thema einer Arbeitsgruppe. Weiteres Fachthema ist die Rolle der Berufsbetreuer im Verfahren über freiheitsbeschränkende Maßnahmen.

Unser 20jähriges Bestehen nehmen wir auch zum Anlass, Rückschau auf die berufspolitische Entwicklung zu halten und in der Tagung eine Prognose der künftigen Entwicklung des Betreuungswesens zu liefern. Das Berliner Improvisationstheater SPIELPLAN wird am Abend des ersten Tagungstages unter dem Titel „Immer so ein Theater mit den Betreuten“ den Tagungsteilnehmern einen Spiegel vorhalten.

Kurzentschlossene können sich noch anmelden.



Mitgliederversammlung setzt Satzungsreform um

Die Mitgliederversammlung 2015 findet diesmal vor dem Tag der freien Berufsbetreuers statt am Donnerstag, 12. November um 18.00 Uhr im DämeritzSeehotel, Kanalstraße 38/39, 12589 Berlin Köpenick statt. In der Mitgliederversammlung 2014 wurden Satzungsänderungen beschlossen, die mehr Teilhabe der Mitglieder an der verbandlichen Arbeit zum Ziel haben. Die in der Satzung erwähnten Regiobeauftragten treffen sich nun regelmäßig, diesmal vor der Mitgliederversammlung, zu einer Besprechung mit dem Vorstand. In der Mitgliederversammlung werden erstmals drei Beisitzer gewählt, die gemeinsam mit dem engeren Vorstand eigene satzungsgemäße Befugnisse wahrnehmen.

Neben den Berichten des Vorstandes, der 2016 zur Wahl steht, stehen diesmal Antragsberatungen im Mittelpunkt der Versammlung. Der Vorstand hat zum Thema Gerichtliche Aufsicht über Berufsbetreuer einen Leitantrag vorgelegt. Ein weiterer Antrag des Vorstandes, von Vorstandsreferentin Regina Hermann erarbeitet, befasst sich mit dem Thema Betreuungsbedürftige Flüchtlinge. Ein Antrag eines Mitgliedes befasst sich mit Datensicherheit und Datenschutz im Betreuerbüro, ein Thema, das auch Gegenstand der Tagung ist.

Mitglieder beraten Mitglieder: Ab dem 1.1.2016 Berufsrechtsberatung durch Anwalts-Pool

Zu Jahresbeginn wird es eine personelle Veränderung beim Mitgliederservice Berufsrechtsberatung geben. Künftig wird sich hier eine Gruppe von Mitgliedern engagieren, die sowohl aktive Rechtsanwälte und aktive Berufsbetreuer sind und ihre Rechtskenntnisse und Praxiserfahrungen in die Beratung einbringen.

Zum Anwaltspool gehören die Rechtsanwältinnen Hildegunde Bettecken (Wuppertal/NRW) und Diana Konopka-Körner (Beelitz/Brandenburg), Rechtsanwalt Jörn Meier Ewert (Märkisch-Luch/Brandenburg) und die Rechtsanwälte Klaus Bobisch, Philipp Wagner und Stefan Littnanski (alle Berlin). Jörn Meier-Ewert, Referent im Vorstand, wird die Arbeit der Gruppe koordinieren. Anfangs wird RA Jörg Tänzer, Fachlicher Geschäftsführer des BVfB, die Gruppe verstärken. Für ihn wird in der Mitgliedschaft noch ein Ersatz gesucht.



Die anwaltlichen Berufsbetreuer werden die Berufsrechtsberatung im wöchentlichen Wechsel durchführen, ehrenamtlich gegen eine Aufwandsentschädigung. Ansonsten wird sich am Verfahren der Inanspruchnahme nichts ändern. Aus der Beratung sollen grundsätzlich keine Mandatsübernahmen folgen.

Der Vorstand dankt Frau Rechtsanwältin Franziska Jorga für ihre engagierte Wahrnehmung der Rechtsberatung seit 2012.

Videos zur Berufsbetreuer- und Berufsverbandstätigkeit

Anlässlich der Verbandspräsentation beim Deutschen Seniorentag in Frankfurt haben wir ein Videoclip produziert, das die Tätigkeit von Berufsbetreuern für die allgemeine Öffentlichkeit darstellt. Zu finden auf Btdirekt.de Wir arbeiten an einer Aktualisierung des verbandlichen Selbstdarstellungsvideos, das sich vor allem an Berufseinsteiger richten soll und wollen mit weiteren Videoproduktionen unsere Online- und Printveröffentlichungen ergänzen.

IMPRESSUM



Herausgeber

Bundesverband freier
Berufsbetreuer e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Richard-Wagner Str. 52
10585 Berlin

eingetragen:

Registergericht Berlin
Charlottenburg
VR 26684B

HINWEIS



Alle Angaben des BVfB-Newsletter
werden sorgfältig geprüft.

Wir können jedoch keine Gewähr
für die Richtigkeit übernehmen.

Postanschrift:

Bundesverband freier
Berufsbetreuer e.V.
Servicegeschäftsstelle
Sachsendorfer Str. 7
03051 Cottbus



info@bvfbbev.de




www.bvfbbev.de

HOTLINE



Mo – Do: 09.00 – 16.30 Uhr
Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

 0180 2001896

 0800 1901009

Vorstand:

Walter Klitschka
1. Vorsitzender

Ramona Möller
2. Vorsitzende

Doreen Schrötter
Schatzmeister